

# Am Waldlehrpfad von Ramersdorf: „Waldsegen“ und „Weitblick“ installiert.



Pilgerhelfer Xaver Hagengruber am Werk





Mit Hauspantoffeln: Hauptsache gut!



Fichte mit Wurzel über den Stein umarmen





Diese Fichte hat die letzten beiden trockenen Sommer, Schneebruch und Stürme überlebt, obwohl sie über einen großen Stein eingewurzelt ist.

Mit Freude und Elan installierten Pilgerhelfer Xaver Hagengruber und Künstlerin Dorothea Stuffer am Waldlehrpfad bei der Marienkapelle von Ramersdorf zu den bereits acht angebrachten Baumschutzengeln zwei weitere Baumschutz-Engel „Waldsegen“ und „Weitblick“.

Der Engel „Waldsegen“ möge auf Wunsch von Waldbesitzer Bielmeier Bernhard bei dieser mystischen Wurzel-über-den-Stein-Fichte seine Botschaft senden. Der Engel „Weitblick“ wird oben bei der Kapelle auf den weiten Blick über die Bayerwaldberge hinweisen.





Oder gleich ganz ohne Schuhe arbeiten – –





Von dieser Steinbank vor der Kapelle hat man einen wunderbaren Blick über die Berge des Bayerwaldes. Ein paar meter weiter unten verläuft das Herzstück vom Wolfgangsweg in Richtung Pröllner (1049m) – St. Englmar. Mit 1049 m Höhe ist der Pröllner der bekannteste Berg um St. Englmar und Kollnburg im Bayerischen Wald. Bei gutem Wetter hat man vom Gipfelkreuz eine gute Aussicht nach Osten, die vom Hohen Bogen, Kaitersberg, Osser, Großen Arber bis zum Rachel reicht.





Baumschutzengel „Weitblick“





Blick von der Kapelle über die Berge



Kapelle mit Erzengel Michael, Baumschutzengel „In der Kraft“  
und Engeltafel „Überm Bergdorf“

**Die beiden neuen Impulse zu diesen Baumschutzengeln hat  
Altpfarrer Ernst-Martin Kittelmann verfasst:**

#### WALDSEGEN

Der Segen vom Berg begleitet uns auch auf den Wegen in den  
Tälern.

#### WEITBLICK

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.  
(Ps.121,1.2)

Der Aufblick zum HERRN schenkt uns den rechten Weitblick.





Die beiden Baumschutzengel „Weitblick“ und „Waldsegen“ vor der Künstlerwerkstatt von Dorothea Stuffer